

Dr. Waldmann, Hoheluftchaussee 31; 2. Schriftf.: Dr. Mühlhans, Hofweg 22; Kassenführer: E. Dittmar, oben Borgfeld 58; Archivar: Dr. D. Bakschewski; Verwalter der Hilfskasse: Prof. Dr. Sennewald, Mühlendamm 49; A. Vogel, Zimmerstr. 11.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Sektion Hamburg. Dem am 27. Dez. 1884 in Leipzig gegründeten Verein sind bis jetzt 27 100 Mitglieder beigetreten. Vermögen am 1. Jan. 1912: 5 120 010 M. Zweck: Pflege der Berufsinteressen, unentgeltliche Stellenvermittlung für beide Teile, unentgeltlich Rat und Auskunft in Rechtsfragen, Unterstützung der Witwen und Waisen, der erwerbsunfähigen und altersschwachen Mitglieder in Sterbefällen und bei unverschuldeten Notlagen. Näheres bei dem Vorsitzenden der Sektion: Paul Rudolph, Wandsbek, Schulstrasse 1.

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens. Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bestärkung in der tatkräftigen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung und in der unbeeinträchtigten Pflege deutscher Gesinnung. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Berlin SW. 68, Lindenstr. 13. II. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg. 1. Vors.: ———; 2. Vors.: Dr. R. Hinrichsen, Hallerstr. 70; Kassenw.: W. Wolff, neue Gröningerstr. 26. An den Letzteren sind alle für den Verein bestimmten Sendungen zu richten.

Allgem. Taubstummen-Verein (e. V.) zu Hamburg. Zweck: Förderung aller guten Lebensinteressen seiner taubstummen Mitglieder, insbesondere der aus der hiesigen Taubstummenanstalt entlassenen Zöglinge, in sittlich-religiöser, geistiger und materieller Beziehung; Unterstützung in Notfällen durch Rat und Tat und Ansammlung eines Kapitals für die Er-

richtung eines Altersheims für hilfsbedürftige, arbeitsunfähige oder altersschwache Taubstumme in Hamburg. Als ordentliche Mitglieder (Beitrag jährlich 6 und 3 M.) werden nur unbescholtene Taubstumme beiderlei Geschlechts aufgenommen, ausserdem können auch vollsinnige oder Menschenfreunde dem Verein als wohlthätige Mitglieder beitreten, welche einen Jahresbeitrag in beliebiger Höhe zahlen. Vorstand jetzt: Alfr. Gehrken, Malzweg 9, Borgfelde, 1. Vors.; B. Tomel, 2. Vors.; Fritz Mehle, Antonstr. 8, 1. Schriftf.; M. Rosenstein, 2. Schriftf.; J. Dolberg, 1. Kassierer; W. Sack, 2. Kassierer, und 6 Beisitzer. Bevollmächtigter für die Abteilung des Taubst.-Heims: Johs. Garrn, Bevolm. d. Allg. Taubst.-Verein, Eichenstr. 22. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat 6 Uhr abends Kohnhofen 27, daselbst auch wöchentliche Zusammenkünfte von Taubstummen.

Verein zur Begründung von Vogelfreistätten an den deutschen Küsten, Jordsand, e. V. Versammlungen in der Regel im Anschluss an die Jahresversammlungen des deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. Vors.: Dr. Franz Dietrich, Freiligrathstrasse 15.

Hamburgischer Verein zur internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels, e. V. Zweck: Bekämpfung des Mädchenhandels unter möglichster Beteiligung aller zivilisierten Nationen und deren Regierungen. An der internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels durch National- und Zweigkomitees (Vereine) und durch offiziellen Vertrag beteiligten sich bisher Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutsches Reich, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Spanien und Ungarn. Im Speziellen sind die Aufgaben des Vereins bzw. Nationalkomitees zur internationalen Be-

kämpfung des Mädchenhandels: Bekämpfung des Mädchenhandels durch Bekämpfung seiner sozialen Ursachen; Schutz der volljährigen und minderjährigen Personen gegen die Gefahren des Mädchenhandels; Sorge für Unterbringung und weiteres Fortkommen der Geretteten; Auskunftserteilung an alle im Interesse Gefährdeter um Rat und Information bittenden Personen; Verfolg des Mädchenhandels; Bekämpfung der dem Mädchenhandel dienenden Agenturen und solchen Einrichtungen, die den Mädchenhandel begünstigen und veranlassen; Überwachung der in- und ausländischen Presse; Aufklärung der öffentlichen Meinung durch die Presse und durch Vorträge; Zusammenwirken mit anderen Vereinen, deren Arbeiten sich mit der Bekämpfung des Mädchenhandels berührt; Verständigung und Zusammenwirken mit gleichartige Organisationen des Auslandes. Die internationale Bewegung gegen den Mädchenhandel hat im Jahre 1899 begonnen. Seit 1902 beteiligen sich auch die Regierungen der an der Bewegung teilnehmenden Nationen. Vors.: Generalmajor z. D. Wilh. Klingender, Kl.-Flotbek, Wilhelmstr. 17; Schriftf.: Pastor Wecken, Vorsteher der Hamburger Stadtmission, Richardstrasse 34. Geschäftsstelle: Hamburger Stadtmission b. Strohhaus 6.

Internationale Theosophische Verbände (Loge Parvati Hamburg). Die Theosophische Gesellschaft (Zentrale Leipzig) hat den Zweck, den Kern einer allgemeinen, die ganze Welt geistig umfassenden Verbindung zu bilden, ohne Rücksicht auf Rasse, Nationalität, Glaubensbekenntnis, Stand oder Geschlecht. Zur Erreichung des Zweckes dienen: a) das Studium der arischen und anderen Religionssysteme, Philosophien und Wissenschaften des Morgen- und Abendlandes und die Verbreitung der erlangten Kenntnisse (Aufklärung); b) die Erweckung, naturgemässe Entwicklung und Pflege

der im Menschen noch schlummernden höheren Erkenntnis- und Willenskräfte und deren selbstlose Verwendung zum Wohle der Menschheit (Veredelung und Durchgeistigung). Gäste herzlich willkommen. Geschäftsst.: Lübeckerstrasse 39. I. b. Zahnarzt Wiernecke. Versammlungen jeden Freitag 8½ Uhr abends, Ernst Merck-Str. 4.

Theosophische Gesellschaft (Pythagoras Zweig) in Hamburg. Carlo Haus Rothenbaumchaussee 15. Zweig der (allgemeinen) Theosophischen Gesellschaft (Adyar bei Madras, Indien). Die Theosophische Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung, welche am 17. November 1875 gegründet wurde. Ihre Zwecke sind: 1. Den Kern einer brüderlichen Geistesgemeinschaft zu bilden, die sich über die Menschheit ohne Unterschied der Rasse, der Religion, der Gesellschaftsklasse, der Nationalität und des Geschlechts erstreckt; 2. Das vergleichende Studium der Religionen, Philosophien und Wissenschaften zu fördern; 3. die noch unerklärten Naturgesetze und die im Menschen schlummernden Kräfte zu erforschen. Vors.: Ab. Dibbern, Altona-Othmarschen, Flottbeckerchaussee 148.

Schwesternheim Bethanien, Martinstrasse 46. Diakonissenanstalt für allgemeine Krankenpflege. Zweck des Vereins: Ausbildung und Verwendung von Diakonissen in Werken christlicher Liebe. Die Tätigkeit der Diakonissen erstreckt sich ohne Unterschied der Religion und unter unentgeltlicher Verpflegung der Armen, zunächst auf die Pflege von Kranken im eigenen Krankenhaus, in Familien, in Privat- und bei Ausbruch von Epidemien, auch in öffentlichen Anstalten, ferner auf die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, endlich auf den Dienst bei ähnlichen Werken der Barmherzigkeit. Die Anstalt hat 90 Diakonissen. Auskunft über Privatpflegen erteilt die Oberin Sophie Hurter.

von 124—1
heuten Mont.
Dienst. und
elt. Die Polir-
den deshalb
grate Ehren-
schätzmeister
1. M. Arning,
lahn, Fri. A.
1. E. Pincker-
er, Hansen,

werden kann.
in die ihnen
währten Ra-
bis zur Höhe
Nofonds er-
ich in Zeiten
ad Krankheit
ing von den
seuschaft zu
ds wird gleich
mitglieder mit
rassie nimmt
n auch von
nen und Kör-
n. Die Spar-
den Genossen
2 ca. 8½ Mil-
chaftsanteilen
handen. Die
der berechnet
— Im Jahre
ohnungen in
rden und es
1: 20 Grund-
usern bebaut,
alten Ausser-
nschaft noch
Bebauung in
ist bezw. in
Erwerb von
st-enommen,
nungen wird
800 erhöhen.
Grundbesitzes
ersten Bilanz
chem Betrage
a Namen der
rwerb-Gesell-
b. H., einer
Produktion
genen Grund-
ommt. — Die
der Handels-
n" m. b. H.
eferung von
r des Vereins
s festen Ra-
geschlossen.
Produktion
rkaufstellen,
Fisch- und
osses Zentral-
schlachtereil.

wurg. Er soll
für die Che-
Chemie von
agegend. Er
enschaftliche
seinen Mit-
ftlichen Zu-
genheit zum
gen Wissen-
eden 4. Mit-
s 8½ Uhr im
atslaboratori-
in Hamburger
ns deutscher
tliche Zusam-
woch abend
nmer Schul-
ommen. Zur
sich durch
n zu lassen.
Vors.: Dr. F.
38, I.; 2. Vors.:
58, I. Schriftf.:
58, I. Schriftf.:

ort 11.

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.